

	<p>Objekt: Teilstück einer Reliefschüssel als Brennprobe</p> <p>Museum: Terra Sigillata Museum Hauptstr. 35 76764 Rheinzabern 07272 955893 <a href="mailto:info@terra-sigillata-museum.de">info@terra-sigillata-museum.de</a></p> <p>Sammlung: Nachlass Adam Winter</p> <p>Inventarnummer: TSM 2022-0035A</p>
--	---

## Beschreibung

Für diese Brennprobe wurde der Ton in eine Formschüssel gedrückt. So hat sich auf der Vorderseite das Relief eingedrückt und der Ton wurde gleichmäßig gewölbt. Jedoch hat Adam Winter hier keine komplette Schüssel ausgeformt, sondern nur ein Teilstück, das er dann vor dem Glanztonüberzug in mehrere Einzelteile zerschnitt (TSM 2022-0035A-D).

Das Relief auf der Vorderseite zeigt eine Dekoration aus Eierstab und in Zonen aufgeteilte Dekoration aus Säulen, Bogensegmenten und darin eingestellten Tieren. Am unteren Ende der Dekorationszone befindet sich ein Astragal.

Der Glanztonüberzug wurde ungleichmäßig aufgetragen. Er bedeckt das Objekt nicht vollständig, an der Innenseite sind Partien tongrundig geblieben. An der Außenseite ist der Glanztonüberzug an vielen Stellen abgeplatzt.

An der reliefierten Seite befindet sich ein beschrifteter Aufkleber:

"Scherb. M  
Glanzton  
C~48  
960°"

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton mit Glanztonüberzug / modelliert, überzogen, gebrannt
Maße:	Länge: 9,1 cm, Breite: 7,1 cm, Wandstärke: 0,3-0,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1977-1978
	wer	Adam Winter (1903-1978)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rheinzabern
[Zeitbezug]	wann	1977-1978
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Engobierte Ware
- Experiment
- Keramik
- Rekonstruktion
- Römische Keramik
- Terra Sigillata

## Literatur

- Adam Winter (1980): Die Terra Sigillata. Praktische Versuche mit Erden vom römischen Rheinzabern. In: Tainia, Festschrift Roland Hampe, 427-431.. Mainz